

Bundesregierung begrüßt bi-nationale Universität in Paraguay

Die Regierungen von Deutschland und Paraguay unterstützen die Initiative der Heidelberger SRH Holding zur Gründung einer bi-nationalen Universität in Asunción. Das wurde heute beim Treffen von Außenminister Guido Westerwelle mit dem paraguayischen Außenminister José Félix Fernández Estigarribia vereinbart.

Berlin, 13. März 2013

Die Pläne zur Gründung einer deutsch-paraguayischen Universität werden konkret. Beim Besuch des paraguayischen Außenministers José Félix Fernández Estigarribia in Berlin wurde heute ein entsprechendes Abkommen geschlossen. Darin begrüßen beide Regierungen ausdrücklich die Initiative der SRH Holding zur Gründung einer privaten, bi-nationalen Universität in Asunción. Die Erklärung wurde im Auswärtigen Amt von Staatsministerin Cornelia Pieper und dem paraguayischen Botschafter Raúl Florentín-Antola unterzeichnet.

Das Abkommen wurde im Beisein von SRH Vorstandschef Prof. Klaus Hekking geschlossen. Hekking hatte das Gründungsprojekt im vergangenen Jahr angestoßen und der Regierung in Asunción vorgestellt. Die SRH Holding, eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Heidelberg, betreibt bundesweit Krankenhäuser, Bildungszentren und 6 Hochschulen mit insgesamt 7.000 Studierenden.

Die bi-nationale Universität soll in der paraguayischen Hauptstadt Asunción Studiengänge in Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften anbieten, um die Industrialisierung des Landes zu unterstützen. Die SRH wird dabei mit deutschen Schulen in Paraguay zusammenarbeiten. „Die örtliche Wirtschaft und in Paraguay ansässige deutsche Unternehmen haben großes Interesse an der Gründung, um ihren Fachkräftebedarf zu decken“, sagte Prof. Hekking. In Paraguay ist etwa ein Drittel der Bevölkerung unter 30 Jahre alt.

Im Februar hatte die SRH bereits einen Kooperationsvertrag mit dem Industrieverband Unión Industrial Paraguaya (UIP) geschlossen. Ziel ist die gemeinsame Gründung einer Stiftung als Trägerin der neuen Universität.

Laut der heute in Berlin unterzeichneten Erklärung sollen die Abschlüsse der bi-nationalen Universität in beiden Ländern anerkannt werden. Der Austausch von Studierenden und Dozenten soll zudem einen Beitrag zu einem besseren gegenseitigen Verständnis von Kultur und Wissenschaft leisten.

SRH Bildung & Gesundheit

Die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen. Sie betreibt bundesweit private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Klaus Hekking. Mit 8.800 Mitarbeitenden betreut die SRH 380.000 Bildungskunden und Patienten im Jahr und erwirtschaftet einen Umsatz von 650 Mio. Euro. Der Unternehmensverbund steht im Eigentum der SRH Holding, einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Heidelberg. Ziel der SRH ist es, die Lebensqualität und die Lebenschancen ihrer Kunden zu verbessern.